



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Stiftungsdirektor

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

- gemäß Verteiler -

Bearb.: Natalia Komarova
Telefon: +49 351 81416 603
E-Mail: Natalia.Komarova@lanu.sachsen.de
Datum: 22.06.2026

Einladung zum 7. Fachtag BNE 2026: Just Transition

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit dem Umweltbildungszentrum Středisko ekologické výchovy SEVER Horní Maršov, o.p.s sowie der Univerzita Jana Evangelisty Purkyně v Ústí nad Labem laden wir Sie herzlich zum Tschechisch-Sächsischen Fachtag Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) 2026 ein, der am 24. und 25. September 2026 auf dem Universitätscampus in Ústí nad Labem (Tschechien) stattfindet.

Unter dem Titel „Just Transition“ widmet sich der diesjährige Fachtag den Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Transformation in der Tschechisch-Sächsischen Grenzregion. Gemeinsam möchten wir Bildungsansätze und -materialien kennenlernen, Erfahrungen austauschen, neue Kontakte knüpfen und die Rolle der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bei der Gestaltung einer gerechten und nachhaltigen Zukunft diskutieren.

Der Tschechisch-Sächsische Fachtag BNE 2026 wird durch den Kleinprojektfonds der Euroregion Elbe/Labe im Rahmen des Programms Interreg Sachsen – Tschechien und den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert. Er findet mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus sowie des Tschechischen Umweltministeriums statt.

Freuen Sie sich auf Keynote-Vorträge und eine Podiumsdiskussion, die unterschiedliche Perspektiven auf Transformationsprozesse in beiden Regionen beleuchten. Darüber hinaus erwarten Sie Planspiele, ortsbezogene Bildungsansätze, grenzüberschreitende Klimabildung, Einblicke in den Lithiumabbau im Erzgebirge sowie Praxisbeispiele der BNE im Kontext von Kultur- und Naturerbe.

Das detaillierte Programm sowie Hinweise zu den Teilnahmebedingungen und Konferenzsprachen finden Sie auf den folgenden Seiten und im Anmeldeformular.

Bitte melden Sie sich bis zum 9. September 2026 unter <https://www.lanu.de/vyj> oder über den QR-Code an. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalia Komarova (Natalia.Komarova@lanu.sachsen.de) gern zur Verfügung.

Kontakt

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Tel.: 0351 81416-774 | Fax: 0351 81416-775
poststelle@lanu.de | www.lanu.de

Geschäftskonto

USt.-IdNr.: DE 218 451 012 | rechnung@lanu.sachsen.de
Deutsche Bundesbank | BIC: MARKDEF1860
IBAN: DE 78 8600 0000 0086 0015 81

Ihre Spende hilft!

Sie möchten helfen Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln? Unterstützen Sie unsere Stiftungsziele mit Ihrer Spende unter www.lanu.de/spende



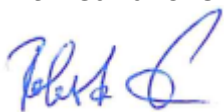
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Stiftungsdirektor

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich in Ústí nad Labem begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Clemen
Stiftungsdirektor



Gefördert durch:



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti



Ministerstvo
životního prostředí



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Landeskoordinierungsstelle BNE und das Servicestellenetzwerk BNE sind Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Projektpartner:



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

JAN EVANGELISTA PURKYNĚ UNIVERSITY IN ÚSTÍ NAD LABEM



TSCHECHISCH-SÄCHSISCHER FACHTAG BNE 2026: JUST TRANSITION PROGRAMM

Tag 1 Inspiration & Vernetzung

24.09.2026 | 12:30 – 18:00 Uhr

12:30 – 13:00	Registrierung, Mittagsimbiss & Vernetzung
13:00 – 13:30	Offizielle Eröffnung & interaktive Kennenlernrunde
13:30 – 14:30	Keynote-Vorträge Just Transition in der tschechisch-sächsischen Grenzregion Mgr. Žaneta Jansa Gregorová, Programmmanagerin Energie und Klima, Heinrich-Böll-Stiftung Transformation verstehen: Welche psychologischen Barrieren Veränderungen im Wege stehen Fabian Hirt, M. Sc. Psychologie, Klimapsychologe, ClimateMind
14:30 – 14:45	Fragen und Diskussion zu den Keynote-Vorträgen
14:45 – 15:45	Podiumsdiskussion zu Transformationsprozessen in Grenzregionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Ministerien und Kommunalverwaltungen, anschließend Fragerunde mit dem Publikum
15:45 – 16:15	Kaffeepause
16:15 – 17:45	Interaktives Format Vernetzen, reflektieren, gestalten: Gemeinsam Antworten auf aktuelle Herausforderungen finden <i>Die Teilnehmenden reflektieren zentrale Impulse der Keynotes, tauschen Erfahrungen aus und erkunden Möglichkeiten für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln.</i>
17:45 – 18:00	Tagesrückblick, organisatorische Hinweise & Ausblick auf Tag 2
18:00 – 19:00	Abendessen
Ab 19:00	Optionales informelles Abendprogramm

Tag 2 Workshops, Austausch & Ergebnisse

25.09.2026 | 08:30 – 13:00 Uhr

08:30 – 08:45	Warm-Up, Workshop-Orientierung & Wechsel in die Räume	
08:45 – 10:15	4 parallele Workshops – Runde 1	2 Planspiele (laufen über beide Workshopphasen*)
10:15 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 12:00	4 parallele Workshops – Runde 2	
12:00 – 12:15	Kaffeepause	
12:15 – 12:45	Ergebnisse aus den Workshops & zentrale Erkenntnisse	
12:45 – 13:00	Abschluss, Feedback der Teilnehmenden & Ausblick auf weitere Zusammenarbeit	
Ab 13:00	Mittagsimbiss & Abreise	

* Hinweis zu den Planspielen

Aufgrund ihres erweiterten Formats laufen die beiden Planspiele durchgehend über beide Workshopphasen. Die vier weiteren Workshops werden in der zweiten Runde wiederholt.

Die Teilnehmenden können entweder an einem Planspiel (über beide Workshopphasen) oder an bis zu zwei Workshops teilnehmen.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme am Symposium wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Für die Unterbringung im Einzelzimmer fällt zusätzlich ein Aufpreis an.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Konferenzsprachen und Verdolmetschung

Die Veranstaltung findet überwiegend auf Deutsch und Tschechisch statt. Einzelne Workshops können auf Englisch durchgeführt werden. Soweit möglich, wird eine Verdolmetschung in die Konferenzsprachen angeboten.

Informationen zu den Workshopsprachen sowie zur konkreten Form der Verdolmetschung werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt.

TSCHECHISCH-SÄCHSISCHER FACHTAG BNE 2026: JUST TRANSITION

Tag 2 | 25.09.2026 | Workshops

PLANSPIELE*

Planspiel: „Living in Climateville“ – kommunale Klimaanpassung und regionale Transformation (CZ)

Mgr. Katarína Čižmarová

In diesem interaktiven Planspiel erarbeiten die Teilnehmenden, wie Kommunen auf die Folgen des Klimawandels reagieren und lokale Transformationsprozesse gestalten können. Der Workshop vermittelt Einblicke in tschechische Erfahrungen und lädt dazu ein, diese mit Herausforderungen und Ansätzen in den eigenen Regionen zu vergleichen.

Carlowitz-Planspiel: Wald, Nachhaltigkeit & Transformation (DE)

Gabriele Wach, Dr. Martin Gerner

Nachhaltigkeit spielerisch erleben: Das interaktive Planspiel basiert auf den Ideen von Hans Carl von Carlowitz und den Ursprüngen nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen im Wald- und Holzsektor, treffen Entscheidungen und setzen sich mit der Balance ökologischer, ökonomischer und sozialer Interessen in Transformationsprozessen auseinander.

THEMATISCHE WORKSHOPS

Ortsbezogene Bildung: Wie wir eine verantwortungsbewusste Generation gestalten (CZ)

Ing. Eliška Hájková, Ing. Silvie Kozlovská, Ph.D.

Wie kann Bildung Verantwortung für eine nachhaltige Regionalentwicklung stärken? Dieser Workshop stellt innovative, ortsbezogene Lernansätze aus den Regionen Ústí und Sachsen vor und bietet praxisnahe Impulse zur Vorbereitung zukünftiger Generationen auf gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen.

Klimabildung: Klimawandel grenzüberschreitend unterrichten (CZ)

Mgr. Jakub Opršal

Dieser Workshop verbindet tschechische und sächsische Erfahrungen in der Klimabildung. Die Teilnehmenden lernen Unterrichtsmaterialien, Unterstützungsstrukturen und praxisnahe Ansätze kennen und erhalten Impulse für grenzüberschreitendes Lernen und Zusammenarbeit.

Rohstoffe der Zukunft: Lithiumabbau im Erzgebirge m Kontext globaler Transformation (DE) **Dipl. Ing. M. Sc. Oscar Choque**

Die steigende Nachfrage nach Lithium als zentralem Rohstoff für Energiewende und E-Mobilität bringt Chancen und Herausforderungen auf globaler und regionaler Ebene mit sich. Anhand interaktiver Methoden und Praxisbeispiele werden Auswirkungen des Rohstoffabbaus beleuchtet und Ansätze der Kreislaufwirtschaft als Weg nachhaltiger Transformation diskutiert.

Auftrag Zukunft gestalten – UNESCO-Welterbe schützen und den zukünftigen Herausforderungen begegnen (DE) **Dipl.-Ind. Arch. Katharina Jesswein**

Wie kann UNESCO-Welterbe dazu beitragen, nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolles Handeln zu fördern? Ausgehend von der grenzüberschreitenden Welterbestätte Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erkundet der Workshop die Potenziale kulturellen Erbes als Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam werden Ansätze diskutiert, mit denen globale Herausforderungen lokal erfahrbar gemacht, Zukunftskompetenzen gestärkt und Verantwortung für das kulturelle Erbe übernommen werden können.

*** Hinweis zu den Planspielen**

Aufgrund ihres erweiterten Formats laufen die beiden Planspiele durchgehend über beide Workshopphasen. Die vier weiteren Workshops werden in der zweiten Runde wiederholt.

Die Teilnehmenden können entweder an einem Planspiel (über beide Workshopphasen) oder an bis zu zwei Workshops teilnehmen.